

Jahreshauptversammlung TSOV – 17.9.2015

Begrüßung

Präsident Waldnig begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit der GV noch nicht gegeben ist und verschiebt auf 09:30

Um 09:30 wird die die Jahreshauptversammlung für 2013 und 2014 eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Grund für die Verschiebung der Jahreshauptversammlung 2013, die im Jahr 2014 stattfinden sollte, waren verschiedene Terminkollisionen.

2013

Bericht Präsident

Beginn vertiefter Kooperation mit dem österreichischen Sommelierverband. Neben Annemarie Foidl und Carole Stein als Funktionäre nahm der TSOV aktiv und intensiv an den Quartalsitzungen und den daraus hervorgehenden Arbeitsgruppen teil.

Projekte wie die Weberneuerung, das neue Projekt Newsletter wurden vom TSOV aktiv mitgetragen bzw. umgesetzt.

Die Mission des TSOV war und ist nach wie vor:

Service-, Gastronomie- und Weinhandels-Mitarbeitern Motivation und Selbstbewusstsein und Selbstwert zu geben.

Damit erreichen wir für die Branche:

Durch mehr Kompetenz und Vernetzung mit Kollegen und Kolleginnen mehr Freude an der Arbeit und damit mehr Bindung zum Unternehmen und der Branche.

Bericht Schriftführer

Die Betrachtung des Sommeliers als „Wein“-Sommeliers fasst viel zu kurz – es **geht um die Service- und Harmoniekompetenz. Die rückläufige Unterstützung der Gremien und Funktionäre der Wirtschaftskammer-Gastronomie- und Tourismusbereich ist daher viel zu gering und ist mit Bedauern festzustellen.**

Aus diesem Grund ist es auch bedauerlich, dass sich „nur noch“ der Tiroler Weinfachhandel klar definiert und den TSOV unterstützt.

In den letzten Jahren erfolgte besonders intensiv die Kooperation mit dem Österr. Sommelierverband im Bereich Newsletter und Homepage. Nach der Realisierung des neuen Newsletter-Konzeptes im Jahr 2013 wurde im Jahr 2014 die technische Umsetzung begonnen, die uns bis heuer verfolgt und hoffentlich im heurigen Jahr fix abgeschlossen werden kann.

Eine intensivere Beteiligung von Mitgliedern an der Entwicklung, Erprobung und Einsatz der neuen technischen Hilfsmittel wäre sehr wünschenswert.

Durch das Wachstums des TSOV und des ÖSOV und die veränderten Markt- und Motivationsbedingungen wird es immer wichtiger, die Vereine in ein professionelles Umfeld zu führen, in dem die Wünsche und Bedürfnisse der Mitglieder besser erfasst und bedient werden können.

Die Bereiche Information und Kommunikation müssen angepasst und nachhaltig umgesetzt werden (Emotionale Bindung an den Verein).

Wie die letzten Jahre zeigen, sind ein Großteil der Mitglieder berufsbedingt nur temporär im Bundesland (ca. 2 Jahre)

Bericht Kassier

Der detaillierte Bericht wird vom Kassier vorgetragen und die Kassaprüfer bestätigen die widmungsgemäße und sparsame Verwendung der Mittel und beantragen die Entlastung des Vorstandes.

Diese erfolgt einstimmig.

Markt und Mitgliedschaft

Wie die letzten Jahre zeigen, wird eine länger Mitgliedschaft beim TSOV von 2 Dingen abhängig sein: einer **regionalen, emotionalen Bindung** der Mitglieder (z.B. durch regionale Stammtische) und durch **Themenführerschaft** (besondere Informationen bzw. Veranstaltungen zu einer Höher-Qualifizierung wie z.B. bei den High-Potential-Programmen)

Immer weniger erfolgreich sind die klassischen „Nachmittags-Schulungen“ bzw. Verkostungstrainings (diese werden durch die inflationär stattfindenden Verkostungen durch Händler, Produzenten und Marktgemeinschaften mehr als erforderlich abgedeckt).

Gleichzeitig müssen wir interessierten und willigen Mitgliedern Erfolgs-Plattformen bieten.

Der „Hauptmarkt“ für das permanente Wachstum sind die WIFI-Ausbildungen, wo durch unsere Trainer aktiv und erfolgreich „gefischt“ wird (in Zuge der TSOV-Kooperationen und durch den vom TSOV-finanzierten und organisierten Mehrwertveranstaltungen).

Ein zweiter Bereich sind die Schulen, wo Motivations-Schulungen stattfanden und –finden (dies speziell mit Kooperationspartnern wie z.B. mit der Südtiroler EOS).

2014

Bericht vom Gesamt-Vorstand

2014 war ein Jahr des Umbruchs. Die 2013 begonnen Themen im Verband wurden unter massiver personeller und finanzieller Unterstützung des TSOV umgesetzt.

Weiters ist 2014 das Jahr von unserem SUWI, der sich mit dem Gewinn der Staatsmeisterschaft mittlerweile zu einem ganz großen Idol und Mentor für die Sommelierszene in Österreich (und darüber hinaus!) entwickelt hat.

Der TSOV wird Suwi massiv in seiner Vorbereitung unterstützen und ist ihm für seine engagierte Mitarbeit in Verein und Verband sehr dankbar (Beispiel Sommelierparty 2013 sowie die Teilnahme und Organisation bei überregionalen Veranstaltungen) .

Neue Kooperation mit Riedel. Hier wird im Rahmen der Sommelierausbildungen ein Mehrwertseminar angeboten, das auch allen Mitgliedern zur Verfügung steht.

Wir bei allen anderen Themen zählt auch hier:

Man kann die Pferde zur Tränke bringen und den Trog befüllen, trinken müssen sie aber selber.

(Erklärung zum Hinweis, dass anscheinend immer weniger Mitglieder teilnehmen bzw. die Information erhalten).

Wir informieren über die modernen Informations- und Kommunikationskanäle (Homepage, Newsletter, Social-Media) – dass viele Menschen immer weniger diese Informationen „lesen“ bzw. zur Kenntnis nehmen, kann nicht Thema des Vereins sein. Ein – vielleicht wünschenswertes - Nachtelefonieren kann aus Kapazitätsgründen in den ehrenamtlichen Funktionen einfach nicht wahrgenommen werden.

Bericht Kassier

Der detaillierte Bericht wird vom Kassier vorgetragen und die Kassaprüfer bestätigen die widmungsgemäße und sparsame Verwendung der Mittel und beantragen die Entlastung des Vorstandes.

Diese erfolgt einstimmig.

Neuwahl

Die Ausschreibung der Generalversammlung erfolgte termin- und fristgerecht.

Es ist ein Wahlvorschlag eingegangen:

- Präsident Norbert Waldnig
- Präsident-Stellvertreter. Suvad Zlatic
- Kassier Hofer Fredy
- Kassier-Stellvertreter Schatz Walter
- Schriftführer und Webmaster Bruno Resi
- Schriftführer-Stellvertreterin Annemarie Foidl
- Kassaprüfer: Kanzlei Bangratz und Manfred Bedenikovic

Ehrenpräsident Egon Mark übernimmt für die Wahl den Vorsitz und führt die Wahl durch.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Zukunftsperspektive 2015 / 2016

Der TSOV wird Suwi bei seiner Vorbereitung zur WM 2016 massivst unterstützen!

Die „Professionalisierung des Vereins“ wird massiv vorangetrieben, die den Verein in den nächsten Jahren mit „frischem Blut im Vorstand“ auszeichnen wird.

Weiters wird 2015 / 2016 die Website sowie die Kommunikations- und Informationsumstellung abgeschlossen werden und neue, zeitgerechte Möglichkeiten der Mitgliederakquisition und –betreuung bieten.

Präsident Waldnig bedankt sich herzlich bei den Vorstandsmitgliedern (besonders bei Fredy Hofer und Bruno Resi) und Entsandten in den Verband (Annemarie Foidl, Carole Stein und Suwi) für die intensive Zusammenarbeit und bitte darum, diese Unterstützung auch in den nächsten Jahren weiterzuführen.

Weiters bedankt sich Präs. Waldnig bei Carole Stein für die massive Unterstützung im Wifi (auch als rechte Hand in der Ausbildung) sowie bei Suwi für die aktive und unermüdliche Arbeit bei den WIFI-Veranstaltungen für die Mitgliederwerbung.

Die personelle Einbindung in den Österr. Sommelierverband findet als Unterstützung des Tiroler Sommeliervereins statt.

Sommelier-WM-2016 - Wir fahren hin

Die WM findet am 19. April 2016 findet WM-Statt (17.-19.)

2 Kandidaten aus der Schule Tirols sind dabei (Deutschland und Österreich)

Manfred kümmert sich gerade um die letzten Details, damit wir die Reise ausschreiben können.

Der Vorstand bedankt sich beim Ehrenpräsidenten Egon Mark für die massive Unterstützung im -Bereich Website und Publikationen -Er schafft damit Tagesaktualität und emotionale Bindung im „virtuellen“ Bereich. Egon weist auf die bald erscheinende APP „Weinlexikon Österreich“ hin.

EM 2017

Die Idee und Arbeit von Annemarie Foidl als Präsidentin kann nicht hoch genug geschätzt und gewürdigt werden. Alle Details zur EM2017 werden ab Herbst auf der neuen Website verfügbar sein.

Allfälliges

Carole Stein bringt Punkt Trainings-Camps ein

Bei allem Erfolg der 3x jährlich stattfindenden Camps funktionieren auch diese nur mit persönlicher Ansprache (sprich nachtelefonieren) der gewünschten Teilnehmer.

Bitte an alle: wenn geeignete Kandidaten da sind, bitte an Carole melden – diese wird dann mit ihnen Kontakt aufnehmen (**ACHTUNG:** nur working Sommeliers „on the floor“!)

EM 2017 – Winzerbriefe

Die Sommelier-EM 2017 in Wien wird über sogenannte „Winzerbriefe“ finanziert (bei der die Winzer international höchste Aufmerksamkeit weltweit erhalten). Alle Details bitte bei Carol zu hinterfragen.

Präsident Waldnig bedankt sich bei den Anwesenden und beschließt die GV um 10:15

Bruno Resi & Schriftführer

17.9.2015